

« zurück blättern vor »

DRYZLOWAĆ v. imp., ab 1791; ‘Garn drehen’ – ‘skręcać nici’:
1775–1806 Teat.37 133, L *Dryzlować, poiechać na komedyę, odbierać wizyty
i oddawać, o toż cała iéy zabawa.* ◦ 1775–1806 Teat.37 275, L *Szkatuleczka
do dryzlowania.* ◦ [LBel.] †1876 Fred.A., Sw *Kobiety dryzlowały, nikt o nich
nie wiedział.* – L, Sw. ◊ **Etym:** nhd. *drieseln* v., ‘Fäden drehen’, GRI. ❖
Die beiden Belege scheinen auf eine allgemeine Verbreitung des Wortes
hinzuweisen, das also nicht nur als Terminus technicus verwendet wurde.
Als solcher ist das Wort wohl ausgestorben, auch wenn SPA 1916 keinen
Deskriptor enthält. Da GRIMM unter *drieseln* u. a. auf BERND, Deutsche
Sprache in Posen, und auf Schlesien hinweist, kann an eine Entlehnung aus
der deutschen Umgangssprache in Westpolen gedacht werden. Vgl.
†*drezlować.*

« zurück blättern vor »